

Hans Klaffl
Bühnenanweisung „Nachschlag: Eh ich es vergesse...“

Allgemein:

Auftritt am: _____ in: _____

Beginn: _____ Publikumseinlass: _____

Diese Bühnenanweisung ist Bestandteil des Vertrages und muss unterzeichnet werden:

_____ (Datum, Unterschrift)

Hans Klaffl trifft ca. 90 min vor Einlass ein. Bei Beginn des Aufbaus müssen der Veranstalter oder ein verantwortlicher Vertreter anwesend und die Bühne fertig zum Aufbau sein. Es muss ein Techniker vor Ort sein, der die Vorstellung einrichtet und fährt. **Es muss ein kräftiger Helfer bei Ankunft des Künstlers vor Ort sein, der beim Auf- und Abbau hilft. Hans Klaffl soll selbst nicht schwer heben.**

WICHTIG:

Name und Telefon-Nummer (mobil!)
des **Ansprechpartners** vor Ort am Tag der Veranstaltung.

Name und Telefon-Nummer (mobil!)
des **Technikers** vor Ort am Tag der Veranstaltung.

Bühne:

- min. 3m tief x 5m breit
- gut einsehbar
- einheitlicher neutraler Bühnenhintergrund (möglichst schwarz abgehängt)
- eine Garderobe in unmittelbarer Nähe und mit direktem Zugang zur Bühne

Requisiten:

- ein Flügel (gestimmt) wenn kein Flügel vorhanden ist, bitte Rücksprache halten!
- eine Klavierbank
- ein stabiler Tisch (ca. 50 x 50 cm)
- ein Stuhl
- zwei Notenständer **werden mitgebracht**

Licht:

- eine komplette Lichtanlage
 - mit mind. 4 x 1000-W-Fresnel-**THEATERSCHEINWERFERN** mit Torblenden
 - mind. 4 x 500-W-PAR-Scheinwerfer (oder LEDs) mit farbiger Folie (Streiflicht auf Vorhang)
 - wenn möglich: 2 Profilscheinwerfer à 1000 W
 - alle Scheinwerfer getrennt dimm- und regelbar
- Das Saallicht muss vom Lichtpult aus bedienbar sein.

Ton:

- Hans Klaffl bringt sein eigenes Funkmikro (Headset) und einen Tonabnehmer mit aktiver DI-Box (Phantomstrom) zur Abnahme des Kontrabasses mit sowie einen Sampler mit DI-Box (Stromanschluss am Klavier).
Der Veranstalter stellt eine professionelle, dem Saal angemessene Tonanlage mit den entsprechenden Kabeln (3 x XLR). Die Tonanlage muss so dimensioniert sein, dass jeder Platz gut beschallt wird (auch Balkone).
- Die Funkstrecke von Hans Klaffls Funkmikro sendet im 1G8 Bereich (1785 - 1800 MHz, das Frequenzband ist nicht anmeldepflichtig). Sollte es in diesem Frequenzbereich am Veranstaltungsort Probleme geben, zieht Herr Klaffl die Funkstrecke des Veranstalters vor. Im Idealfall benutzt Hans Klaffl hierfür sein eigenes (mitgebrachtes Countryman- oder DPA-) Mikrofon. Herr Klaffl bringt Adapter von

- seinem Mikro auf Sennheiser, Shure und AKG-Funkstrecken mit.
- Mikrofonie für den Flügel
 - Ein leistungsstarker Monitor an der Bass-Position

Saal:

- während der Vorstellung abgedunkelt
- kein Gastronomiebetrieb während der Vorstellung (vor der Vorstellung und während der Pause ist der Gastronomiebetrieb natürlich möglich)
- Rauchverbot während der Vorstellung

Techniker:

- ein Techniker, der die Vorstellung einrichtet und auch fährt

Bei Fragen oder Unklarheiten unbedingt Rücksprache halten!

Diese Liste ist Bestandteil des Vertrages.

Ablaufplan: „Nachschlag: Eh ich es vergesse...“

Vier Lichtszenen:

1. Linke Bühnenseite mit Tisch
2. Mitte mit Kontrabass und Pult
3. rechte Bühnenseite mit Klavier
4. Spiellicht, gesamte Bühne

Noten an Klavier, Bass, Pult und Tisch bitte lesbar. Hintergrund farbig, möglichst LEDs.

Auftritt: 4. (Spiellicht) Ich gehe ohne Lichtwechsel zu den einzelnen Spielorten, dann ans Klavier (3.). Kurzes Lied. dann Abgang (Licht komplett aus).

Nach ca. 6 Sekunden wieder Auftritt ans Klavier (3.).

Danach jeweiligen Spielort hervorheben, die anderen zurücknehmen (nicht ganz aus). Ich stehe mehrmals vom Tisch auf und gehe nach vorne. Dann 4. oder 2. hervorheben, 1. zurück nehmen (nicht aus).

Auftritt nach der Pause: 4.

Schlusslied am Klavier (beginnt mit „Herzlich willkommen im Jahr 2030“); ab der Textstelle „Wir haben gewusst, wo es herkommt...“ (7. und letzte Strophe) sehr langsam ausblenden, auch Hintergrund (Dauer der Ausblendung bis zum Blackout ca. 40 Sekunden einschließlich Nachspiel).

In der Zugabe, wenn möglich, Saallicht auf Aufforderung.

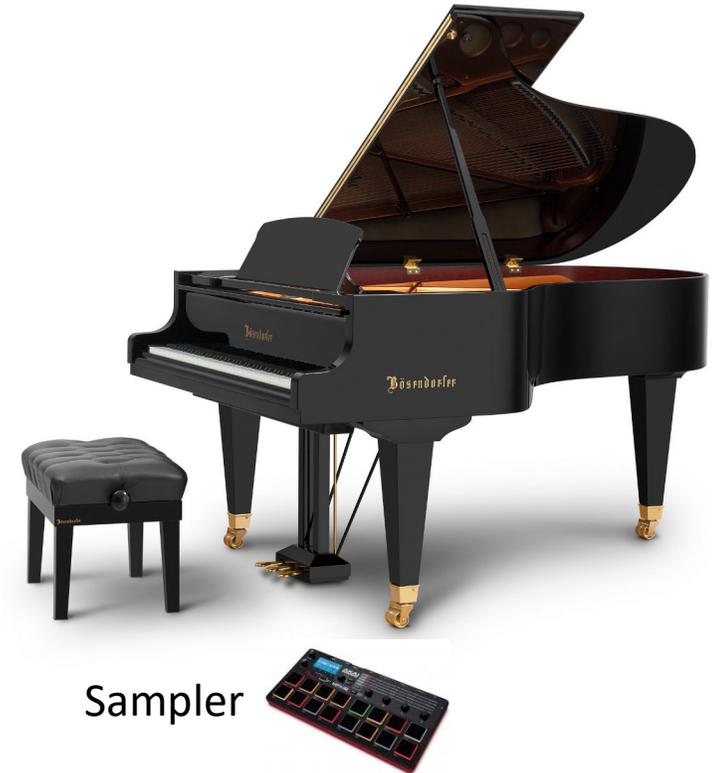
Rückwand/Vorhang (bitte blau ausleuchten)

Insgesamt vier separate Lichtszenen (weiß):

1. Tisch und Stuhl
2. Kontrabass
3. Notenständer / Pult in der Bühnenmitte
4. Klavier / Flügel



Monitor



Sampler